

Frankenpost

Pilgramsreuther geben den Ton an

Erschienen im Ressort Hof-Land am 20.04.2009 00:00

Pilgramsreuther geben den Ton an

Oberkotzau - "Rot - Weiß - Rot" vom Altmeister der Blasmusik, Ernst Mosch, bildete den schwungvollen Auftakt zum Frühlingskonzert der Pilgramsreuther in Oberkotzau. Stefan Ertl, der gekonnt durchs Programm führte, bedankte sich, dass die ATSV-Turnhalle spontan zur Verfügung gestellt wurde.



Sängerin Manuela Harich und die Pilgramsreuther waren erstmals mit dem Frühlingskonzert in der ATSV-Halle in Oberkotzau. Mehr Fotos im Internet unter www.frankenpost.de. Foto: E.S.
Bild:

Oberkotzau - "Rot - Weiß - Rot" vom Altmeister der Blasmusik, Ernst Mosch, bildete den schwungvollen Auftakt zum Frühlingskonzert der Pilgramsreuther in Oberkotzau. Stefan Ertl, der gekonnt durchs Programm führte, bedankte sich, dass die ATSV-Turnhalle spontan zur Verfügung gestellt wurde. Mit "Blumengröße", gesungen von Manuela Harich und Stefan Ertl, begann eine Vielzahl von Liedern, die für das Frühjahr wie gemacht sind: "Rauschende Birken", "Gartenpolka", "Wenn der Wein blüht" und die "Kuckucks-Polka." Dabei gelingt es dem Gesangsduo Harich und Ertl, die Melodien wesentlich schwungvoller rüberzubringen, als es die originalen Egerländer tun. Viel Applaus von den 200 Zuhörern, darunter der Fan-Club "Junge Herzen", gab es für "Unter den Kastanien", einem Stück, das der ehemalige Leiter der Pilgramsreuther, Toni Ertl, arrangiert hat und das in verschiedenen Radio-Anstalten ein Dauerbrenner war.

Musik von Ernst Mosch

Mit "Sterne der Heimat", "Böhmischer Wind" und vor allem "Egerland - Heimatland", brachten die Blechbläser unter ihrem musikalischen Leiter Peter Maier vor der Pause noch einmal drei Titel des einst bekanntesten Egerländers, Ernst Mosch. Vorbei war es nach der Pause mit Polka- und Walzerklängen. Da hüpfen die Akkorde im Quickstep über die Bühne. Die Musiker hatten Lederhose und Leinenhemd beiseite gelegt und mit schwarzem Hemd, schwarzer Hose sowie goldener Fliege begann der zweite Teil des Abends.

Jetzt interpretierten die Mannen um Bandleader Peter Maier bekannte Melodien der Big-Band- und Swing-Ära. Dabei stellten sie verschiedene Orchester wie Pep Lienhard mit einem Udo-Jürgens-Medley, oder "The Best of Herb Albert" vor. Sie wagten sich an "A String of Pearls", und Sängerin Manuela, inzwischen im Abendkleid, begeisterte moderne Titel wie "Erst ein Cappuccino" und "Du hast mich 1000 mal belogen". Welthits von Bert Kämpfert und "New York, New York" erfreuten das Publikum. Für die schönen Melodien erteten die Musiker stürmischen Applaus.
Mehr Bilder sehen Sie hier:



Frühlingskonzert der Pilgramsreuther

Von Ernst Sammer

Alle Rechte vorbehalten.
